

**Kurztitel**

EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 130/2015 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 78/2017

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 11

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2018

**Außerkrafttretensdatum**

01.01.9000

**Abkürzung**

EU-QuaDG

**Index**

82/05 Lebensmittelrecht

**Text****Gebühren**

**§ 11.** (1) Für Antragsverfahren nach diesem Bundesgesetz hat die Bundesministerin für Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen durch Verordnung kostendeckende Gebühren und Auslagen festzusetzen.

(2) Für Tätigkeiten des Landeshauptmannes und der Organe oder beauftragten Stellen gemäß § 3 Abs. 6 anlässlich der Vollziehung ist eine Gebühr nach Maßgabe eines Tarifes (§ 57 AVG) zu entrichten, den die Bundesministerin für Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen kostendeckend festzusetzen hat. In diesem Tarif können Vorschriften über die Einhebung der Gebühr, insbesondere über den Zeitpunkt der Entrichtung, vorgesehen werden.

(3) Die Gebühren und Auslagen gemäß Abs. 2 sind vom Landeshauptmann einzuhoben. Sie sind zur Finanzierung der Tätigkeiten der Organe zweckgebunden zu verwenden.

**Anmerkung**

zum Außerkrafttreten vgl. § 19 Abs. 2

**Zuletzt aktualisiert am**

04.07.2017

**Gesetzesnummer**

20009335

**Dokumentnummer**

NOR40193713